

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft

Sachsen wirbt für Gentechnik

Veröffentlicht am: 28.01.2010

Nach Meinung von Biosaxony ist das Land Sachsen erste Wahl als Biotechnology-Standort, ob für Big Player oder Start-up-Unternehmen. Biosaxony ist eine Initiative des Freistaates und vom Land damit beauftragt, die Biotechnologie im Land zu koordinieren. Sie ist auch zuständig für eine Veranstaltung im Rahmen von "Biotech meets public" mit dem vielversprechenden Titel "Zukunftsindustrie oder Schutz vor Genmonstern", die heute in Dresden stattfindet und bei der es um grüne und weiße Gentechnik geht. Vertreter der Industrie, wie der Kommunikationschef von Monsanto Deutschland, werden dort die Gelegenheit haben, für die "Nachhaltigkeit" gentechnisch veränderter Pflanzen zu werben. Rhetorisch fragen die Veranstalter: "Können wir in Deutschland/Sachsen so tun, als gäbe es keine genetisch modifizierten Organismen (GVO)?" Finanziert wird diese Gentechnik-Werbeveranstaltung vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Links zu diesem Artikel

- [biosaxony: Programm Biotech meets public](#)
- [Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im sächsischen Landtag: Staatsregierung finanziert Werbeforum für Saatgutmulti Monsanto](#)
- [Gaea e.V.: Pressemitteilung](#)